



Weltoffen

Die Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung an der Goethe-Universität in Frankfurt vermittelt Lehramtsstudierenden Praktika an Schulen im Ausland.

Text Andreas Hänssig

AUF EINEN BLICK

- › Internationale Erfahrungen und interkulturelle Kompetenzen werden für Lehramtsstudierende immer wichtiger.
- › Die Goethe-Universität in Frankfurt am Main unterstützt ihre Studenten bei der Auswahl, Bewerbung und Planung von Praktika im Ausland.
- › Mehr Unterrichtspraxis und forschendes Lernen sind die Ziele dieser Praxisphasen.

Vermehrte Migration verändert unsere Gesellschaft und prägt den Alltag der Schulen. Deswegen geriet in den vergangenen Jahren auch das Lehramtsstudium zunehmend in den Fokus der Politik. Die Kultusminister fordern schon seit mehr als zehn Jahren, dass die Lehrerausbildung internationaler werden muss. Denn Lehrerinnen und Lehrer sehen sich heute verstärkt mit einer großen Heterogenität konfrontiert, sozial, kulturell und sprachlich. Dadurch kommt ihnen eine Schlüsselrolle in der Vermittlung weltoffener Einstellungen zu. Die logische Konsequenz dieser Entwicklung ist, dass internationale Erfahrungen und interkulturelle Kompetenzen für Lehramtsstudierende immer wichtiger werden.

Praktikumsschule im Ausland finden

Die Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung der Universität, kurz ABL, hat daher vor etwa einem Jahr den Arbeitsbereich „International Teacher

Education“, kurz ITE, gegründet. Sie will Lehramtsstudierende bei Auslandsaufenthalten unterstützen.

Die ITE hilft bei der Suche nach einer Praktikumsschule im Ausland, bei der Bewerbung sowie der Planung des Auslandsaufenthalts, berät zu finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten, vermittelt Kontakte zu Studenten, die bereits ein Schulpraktikum im Ausland erfolgreich absolviert haben und berät in Sachen Anrechnung des Schulpraktikums oder Praxissemesters im Ausland.

Die ABL, die mit dem Weltverband der Deutschen Auslandsschulen, WDA, kooperiert, bietet Studierenden bis zu vier Beratungstermine an, um die Qualität der Bewerbungen an die Erwartungen der Auslandsschulen anzupassen. Sie begleiten die Studenten vom Erstgespräch bis zum Antritt des Schulpraktikums im Ausland. Darüber hinaus betreut die ABL

die Studierenden, auch während ihres Auslandsaufenthalts, und kann Fragen von Schulen und Studierenden zeitnah klären. Inhaltliche Betreuung erhalten die Studenten sowohl durch Veranstaltungen der Fachbereiche als auch durch die ABL, die Studierende beispielsweise gezielt thematisch auf Schulassistentenstellen im Ausland vorbereitet.

Forschen und Lernen im Ausland

Optimalerweise nutzen die zukünftigen Lehrer neben eigenen Unterrichtsversuchen ihre Zeit im Ausland dazu, um forschend zu lernen. Ein gutes Beispiel dafür ist Pia Lörwald, Studentin für das Lehramt am Gymnasium in Singapur. Ihre Seminararbeit beschäftigt sich mit dem Thema „Elternarbeit an deutschen Auslandsschulen – Eine empirische Untersuchung am Beispiel der German European School Singapore.“ Anhand von Interviews beleuchtet sie die Zufriedenheit der Eltern über die Zusammenarbeit mit Lehrkräften.

Wir suchen

- **Lehrkräfte für Grundschule & Sekundarstufe**
- **Erzieher/-innen**
- **DaZ-Fachkräfte**

sowie Fachkräfte anderer pädagogischer Fachrichtungen für beide Standorte der Deutschen Schule Shanghai



Wir sind

- die größte deutsche Auslandsschule mit deutschem Schulziel
- rund 1.250 Schüler/-innen vom Kindergarten bis zum Abitur
- 2 Schulen & 2 Kindergärten mit deutschen Lern- bzw. Bildungsplänen
- Deutsch als Bildungs- & Unterrichtssprache

Wir erwarten

- Grundschule/Sekundarstufe: 1. & 2. Staatsexamen
- Kindergarten: pädagogische Ausbildung oder Studium
- mind. 2 Jahre Berufserfahrung*
- inklusives Arbeiten in multiprofessionellen Teams
- Zusatzqualifikation für DaZ wünschenswert

* für Lehrkräfte: ab 1. Staatsexamen inkl. Referendariat

Wir bieten

- aktive Beteiligung an konzeptionellen Entwicklungen
- kleine Gruppen & Klassen mit hervorragender Ausstattung
- attraktives, an deutschen Tarifen orientiertes Gehalt
- großzügige Zulagen für Umzug, Miete sowie Heimatflüge

Jetzt online bewerben:
www.ds-shanghai.de/bewerbung





Pia Lörwald vor der Schule in Singapur. Sie arbeitete dort als Schulassistentin.



Zoe Fuchs, Studentin für das Lehramt am Gymnasium, absolviert eine längere Praxisphase in einer deutschsprachigen Grundschule in Bangkok.

Die Ergebnisse bieten der German European School Singapore die Möglichkeit, ihre Elternarbeit zu evaluieren. Auch in Deutschland ist die Zusammenarbeit mit den Eltern oft ausbaufähig und kommt vielfach nur dann zustande, wenn es Probleme mit den Schülerinnen und Schülern gibt. Zudem ist Elternarbeit für viele Lehramtsstudenten ein neues Thema.

unterschiedlichen Voraussetzungen der Kinder zu berücksichtigen.

Neben Praxis in der Unterrichtsgestaltung sammeln Studenten wie Zoe Fuchs während ihres Auslandspraktikums zugleich wertvolle Erfahrungen im Umgang mit kulturell heterogenen Klassen. Durch das Angebot internationaler Praktikums-

möglichkeiten schaffen Universitäten wie die Goethe-Universität wirksame und praxisnahe Ausbildungsangebote, die Lehramtsanwärter auf eine kulturell immer komplexere Vielfalt in den Schulen vorbereiten.

Weitere Infos zu Praktikumsplätzen im Ausland und Bewerbungcoaching auf: www.abl.uni-frankfurt.de/ITE

Eine längere Praxisphase absolviert derzeit auch die Studentin Zoe Fuchs an der Ruamrudee International School Swiss Section, einer deutschsprachigen Schule in Bangkok. Sie wird von Johanna Vänskä, Abteilungsleitung der Primarschule, betreut. „Erkenntnisse der didaktischen Reduktion und inneren Differenzierung, die ich hier in der Grundschule täglich erfahre, nutzen mir auch für meine spätere Arbeit im Gymnasium“, schildert sie. Im praktischen Unterricht lernt sie den Stoff kindgerecht aufzubereiten und dabei die

Podiumsdiskussion auf der didacta Bildungsmesse „THINK GLOBAL – TEACH INTERNATIONAL“

Lehramtsstudierende erwerben interkulturelle Kompetenzen durch Auslandspraktika, um Vorbilder für grenzüberschreitendes Lernen zu werden. Wie Praxisphasen im Ausland gelingen können, darüber diskutieren:

- Felicitas Schnabel, Deutscher Akademischer Austauschdienst (DAAD)
- Thilo Klingebiel, Weltverband der Deutschen Auslandsschulen (WDA)
- Dr. Bettina Fischer, Bundesverwaltungsamt, Zentralstelle für das Auslandsschulwesen (ZfA)
- Günter Jacob, Pädagogischer Austauschdienst (PAD)
- Victoria Ullrich, Lehramtsstudentin an der Goethe-Universität Frankfurt
- André Beinert, Leiter der Deutschen Sektion European School Singapur

Moderation: Andreas Hänssig, Goethe-Universität Frankfurt, Akademie für Bildungsforschung und Lehrerbildung

Wann und wo? 22.02.2018, 13 bis 13:45 Uhr, Forum didacta aktuell, Halle 12, D14

DER AUTOR



Andreas Hänssig war über 20 Jahre an der Goethe-Universität in Frankfurt am Main für den Bereich schulpraktische Studien tätig. Seit 2016 leitet er die Abteilung Praxisphasen im Ausland.